

PROTOKOLL ZUCHTAUSSCHUSS

Termin:	11.02.2025
Ort:	online via Zoom
Beginn:	19:34 Uhr
Ende:	21:37 Uhr
Teilnehmer:	siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:	Horst Gerhold
Protokollführung:	Christine Weiß
Verteiler:	FA Zucht, Präsidium, Länderrat
Versand:	13.02.2025
Einspruchsfrist:	27.02.2025
Nächste Sitzung:	12. – 13.11.2025 in Breuna auf dem Rappenhof

TOP 01	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ressortleitung	2
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung, Bekanntgabe von Vertretungen, Genehmigung der Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten Tagesordnung	2
TOP 03	Protokoll der letzten Sitzung vom 21.05.2024	2
TOP 04	Bericht der Ressortleitung	2
TOP 05	Veranstaltungen	5
TOP 06	Anträge	6
TOP 07	Verschiedenes	6

TOP 01 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ressortleitung

Horst Gerhold (HGe) eröffnet die Sitzung um 19:34 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung, Bekanntgabe von Vertretungen, Genehmigung der Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten Tagesordnung

Es wurde fristgerecht eingeladen.

Es sind 18 Mitglieder, von denen 16 stimmberechtigt sind, anwesend. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

Es gibt keine Änderungswünsche bzgl. der Tagesordnung.

TOP 03 Protokoll der letzten Sitzung vom 21.05.2024

Es gibt keine Einsprüche und Fragen zu dem Protokoll vom 13. und 14.11.2025.

TOP 04 Bericht der Ressortleitung

HGe berichtet über die Sitzung des FN Rasseparlaments und die FEIF Tagung in Wien

FN-Rasseparlamentssitzung

Vom Zuchtausschuss waren die folgenden Personen anwesend: Elisabeth Jensen (EJ), Christian Simmer (CS), Volker Abendroth (VA) und Beatrice Groß-Freese (BGF).

WorldFengur

Ein großes Thema war die Nutzung von WorldFengur durch die Zuchtverbände. Lena Reiher hat dazu einen Vortrag u.a. zu den Themen Besitzwechsel, Nutzung WorldFengur für die Erstellung von Equidenpässe und Deckscheinen gehalten. Für die Zuchtverbände ist der Eintrag bei WorldFengur immer ein doppelter Arbeitsschritt. Gleichzeitig wird der Druck von der FEIF WorldFengur vollständig zu nutzen immer größer. Daher wurde eine AG gegründet, die sich intensiver mit der Nutzung von WorldFengur auseinandersetzen wird. Es soll eine Lösung für

einen besseren Datenaustausch zwischen WorldFengur und den Datenbanken der Zuchtverbände gefunden werden.

Veranlagungstest

In diesem Jahr sind in 5 Bundesländern 7 Veranlagungstest geplant. Alle Zuchtverbände haben zugestimmt, dass eine Stute, die einen Veranlagungstest absolviert hat in das Stutbuch 1 aufgenommen wird. Dies dient nun als Alternative zur Basisprüfung.

Fohlen- und Jungpferdebeurteilung

Alle Zuchtverbände wurden informiert, dass seit diesem Jahr wieder mit dem alten Beurteilungsprogramm gerichtet wird. Zusätzlich wird das internationale System testweise genutzt. Die Ergebnisse werden dann im Herbst ausgewertet und diskutiert.

Körnote

Die Körnote soll in der Herbstsitzung des IPZV Zuchtausschusses noch einmal ausführlich besprochen werden, damit dann mit einem konkreten Vorschlag in die nächste FN Rasseparlamentssitzungen gegangen werden kann.

Antrag Peter Langenbach

Der Antrag von Peter Langenbach die FIZO Gebäudenote als Körgrundlage zu nutzen, wurde abgelehnt.

FN-Bundesprämie

Zur Diskussion stand, dass auch die Pferde, die in Sportprüfungen auf der WM starten und in einem Zuchtverband eingetragen sind, die Prämie erhalten. Dies wurde mit knapper Mehrheit abgelehnt. Daher wird in diesem Jahr die FN-Bundesprämie nach den gleichen Kriterien wie schon im Jahr 2023 vergeben: Die Pferde, die bei der WM an einer Zuchtprüfung teilgenommen haben und in einem Zuchtverband eingetragen sind, erhalten die FN-Bundesprämie. Diese soll auf der DIM 2026 übergeben werden.

Suffixe

Suffixe, müssen in jedem Land, in dem man züchtet, angemeldet werden. Dieses Thema wird HGe bei der nächsten Züchterversammlung ansprechen

FEIF Tagung Wien

Allgemein

Vom 31.01. bis zum 02.02.2025 fand die FEIF Tagung statt. Gundula Sharmann wurde zur neuen FEIF Präsidentin gewählt. Weitere personelle Änderungen innerhalb der FEIF können [der FEIF Homepage](#) entnommen werden. Neuseeland ist neues FEIF Mitglied. HGe hat bereits Gespräche mit Neuseeland und Australien geführt, da sich beide Länder im Bereich Zucht an Deutschland orientieren möchten.

Wahlen Zucht

Inge Kringeland wird sich im nächsten Jahr nicht zur Wiederwahl stellen. Eine mögliche Nachfolge wird derzeit gesucht.

Olil Amble wurde als Züchtervertreterin wieder ins Breeding Committee gewählt.

Lena Reiher (Ringmastervertreter) und Þorvaldur Kristjánsson wurden wieder ins Breeding jugde Committee gewählt

FIZO

Es wurde beschlossen, dass die Ringmaster innerhalb von 2 Jahren 50 Pferde vermessen müssen. Die Pferde müssen nicht im Rahmen einer FIZO vermessen worden sein.

Das gebisslose Reiten bei einer FIZO obliegt weiterhin der Genehmigung des Chefreiters.

Es ist geplant, dass 5-jährige oder ältere Pferde, die auf einer FIZO ausschließlich Gebäudegeprüft wurden, diese Note mitnehmen können, wenn sie zu einem späteren Zeitpunkt Reiteigenschaften geprüft werden. Es zählt immer die zuletzt vergebene Note, auch wenn diese die schlechtere ist. Diese Idee wird von ein paar Anwesenden kritisch gesehen. Pferde, die 3- oder 4-jährige Gebäude vorgestellt wurden, können diese Note nicht mitnehmen.

Für das Erreichen einer 9 im Tölt muss aus dem Schritt angetöltet werden. Der langsame Tölt muss wie der Schritt auch im Bereich der 100 m gezeigt werden. Wenn im ersten Durchgang kein Pass gezeigt wurde, muss dieser im zweiten Durchgang nicht mehr die Mindestnote 6,5 haben.

Der Antrag von kleineren FEIF Ländern eine Hybride FIZO Veranstaltung mit einem Richter vor Ort und einem per Livestream zugeschalteten Richter zu ermöglichen, wurde abgelehnt.

WorldFengur

Deutschland (der Bundeszuchtwart) hat jetzt einen Sitz, ohne Stimmrecht im WorldFengur Board. Sollte es Themen geben, die er im WorldFengurBoard ansprechen soll, kann man diese HGe nennen.

Der BLUP wird zweimal im Jahr herausgegeben. Bevor dieser veröffentlicht wird, soll dies in Zukunft besser kommuniziert werden.

Die FEIF drängt darauf, dass die Erfassung der Deckscheine in WorldFengur verpflichtend sein muss. Dies wird nun in den internationalen Gremien besprochen. Die spezielle Situation in Deutschland mit einer Vielzahl an Zuchtverbänden ist der FEIF bekannt.

Die FEIF will eine Liste mit Laboren und deren Preisen für die DNA Analysen erstellen, da festgestellt wurde, dass es in den USA günstigere Angebote gibt. Es wird vorgeschlagen nach Veröffentlichung mit den hiesigen Laboren in Kontakt zu treten, ob diese einem preislich nicht entgegenkommen würden.

Sonstiges

Die FEIF hat aufgefordert den Versicherungsschutz, der von den Verbänden beauftragten Personen bei z.B. FIZO Veranstaltungen zu überprüfen.

Im März haben die Materialrichter eine Fortbildung, um die Lizenz für den internationalen Fohlen- und Jungpferde-Richter zu erhalten. Dort werden sie auf das ICE-FOAL System geschult, sowie auf das Vermessen der Pferde.

TOP 05 Veranstaltungen

05.04.2025	Gebäude FIZO Münchehofe OT Birkholz
07.04.2025	Gebäude FIZO Rundreise Adlkofen
08.04.2025	Gebäude FIZO Rundreise Frickenhausen
09.04.2025	Gebäude FIZO Rundreise Bensheim
09.04.2025	Gebäude FIZO Rundreise Zierenberg
10.04.2025	Gebäude FIZO Rundreise Tremsbüttel
11.04.2025	Gebäude FIZO Rundreise Münster
12.04.2025	Gebäude FIZO Rundreise Königswinter
12.05. – 13.05.2025	Neuler
15.05. – 18.05.2025	Verden
27.05. – 29.05.2025	Lingen
31.05. – 01.06.2025	Wurz
23.06. – 25.06.2025	Ellringen
26.08. – 29.08.2025	Grenzlandhof

Abhängig von der Anzahl der gemeldeten Pferde kann bei einigen Stationen der Gebäudereise ein Vortrag von Þorvaldur Kristjánsson gehalten werden. HGe wird gebeten die Themen und den Preis für die Vorträge zu nennen, damit dafür geworben werden kann. HGe wird dies klären.

Der Stichtag für die Entscheidung welches Pferd zur WM geht, ist der 30.06.2025.

Ómar Ingi Ómarsson (ÓÓ) stellt die Frage, ob es für die Außenwirkung des IPZV gut ist, dass der Bundestrainer Jens Füchtenschnieder (JF) gleichzeitig auch FIZO Richter im WM Jahr ist. Er findet, dass sich das widerspricht und eine Befangenheit vorliegt, wenn JF die FIZO Pferde richtet und für die WM auswählt. Er sieht hier einen Interessenkonflikt. Es wird geantwortet, dass JF kein Bundestrainer, sondern Teamchef des Bundeskaders ist. Außerdem wählt er auch nicht die Zuchtpferde aus, die auf die WM gehen. Dafür gibt es einen festgelegten Qualifikationsmodus für die Zuchtpferde.

Des Weiteren spricht ÓÓ an, dass ein FIZO Richter, der von einigen Reitern kritisch gesehen wird, sehr häufig in dieses Jahr in Deutschland richtet. Er fragt nach einer Liste aus der hervorgeht, welche Richter wie viele Pferde in den letzten Jahren gerichtet haben, damit man sehen kann, ob diese Richter überhaupt berechtigt sind, zu richten. Es wird geantwortet, dass in WorldFengur

unter Veranstaltung einsehbar ist, wer wie viele Pferde auf einer FIZO gerichtet hat. Des Weiteren werden die Richter von der FEIF eingeteilt. Die FEIF teilt nur die Richter ein, die auch eine gültige Lizenz haben. Auch wird gesagt, dass es zu allen Richtern immer positive als auch kritische Stimmen gibt.

TOP 06 Anträge

Jürgen Hundebeck (JH) hat den folgenden Antrag gestellt:

„Es sollte in der IPZV Zuchtordnung oder im ZVO Zuchtprogramm definiert werden, welches Pferd sich genau als Elite bezeichnen kann. Mein Vorschlag wäre dahingehend, dass sich ein Pferd Elite nennen darf, welches auf einer Fizo eine Gesamtnote von mindestens 8,0 und mehr erreicht hat.“

Es wird über den Antrag diskutiert und festgestellt, dass es schwierig wird das Wort „Elite“ aus dem Sprachgebrauch der Leute zu bekommen. Es wird überlegt, ob ein alternativer Begriff geschaffen werden könnte oder aber bei FIZO geprüften Pferde, die internationale Bezeichnung „first prize mare/stallion“ zu etablieren. Es wird außerdem angemerkt, dass es gut wäre, die Leute hinsichtlich der Bedeutung einer Fohlen- und Jungpferde- sowie FIZO Note aufzuklären, sodass der in Verkaufsanzeigen stehende Satz „Elite geprüft in Prüfung X, Y“ besser eingeschätzt werden kann.

HGe bittet die Anwesenden sich dazu Gedanken zu machen, damit in der Herbstsitzung das Thema noch einmal aufgegriffen werden kann.

TOP 07 Verschiedenes

HGe hat bei Sandra Voß bzgl. einer möglichen Erhöhung der Kilometerpauschale nachgefragt. Deutschlandweit liegt diese bei 30 Cent. Eine Änderung ist derzeit nicht abzusehen. Sollte es dahingehend aber Änderungen geben, wird der IPZV diese mitgehen.

HGe liest Zahlen aus 2024 zum Export von Islandpferden aus Island vor:

Anzahl exportierter Pferde weltweit (19 verschiedene Länder)	1.318
75 % dieser Pferde wurden exportiert nach	
DE	45,2%
DK	11,7%
AT	09,5 %
SE	08,8 %
Anzahl Hengste/Wallache	722
Anzahl Stuten	596

Alter der Pferde: Älter als 8 Jahre 4 bis 8 Jahre Jünger als 4 Jahre	20 % 58 % 22 %
Anzahl FIZO geprüfter exportierter Pferde: Hengste/ Wallache Stuten	85 86
Anzahl der Fohlen mit Züchtern aus dem Ausland:	190

Die nächste Zuchtausschusssitzung wird vom 12. bis 13.11.2025 auf dem Rappenhof in Breuna stattfinden.

Es wird besprochen, dass in einem Artikel im DIP 02/2025 zu den besten Fohlen und Jungpferden 2024 auch die am höchsten geprüften deutsch gezogenen Pferde in den drei Altersklassen sowie die 2024 in Deutschland am höchsten FIZO beurteilten Pferde veröffentlicht werden sollen.

Horst Gerhold bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 21:37 Uhr.

Laatzen, den 11.02.2025

Sitzungsleitung: gez. Horst Gerhold

Protokollführung: gez. Christine Weiß